



CDU-Fraktion Ennepetal · Wilhelm-Busch-Str. 3 · 58256 Ennepetal



CDU FRAKTION
ENNEPETAL

An den
Bürgermeister der Stadt Ennepetal
Herrn Wilhelm Wiggenhagen

Ennepetal, 15.10.2014

Situation an der Haltestelle „Becke“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bushaltestelle „Becke“ in Fahrtrichtung von der Heilenbecker Talsperre in Richtung Milspe liegt kurz vor dem Ortseingang nach Ennepetal. Sie wird vornehmlich von Kindern in den Morgenstunden (7:20 Uhr) für den Schulbus genutzt. Grundsätzlich leben in den Häusern rund um die Haltestelle 7 Kinder (mittelfristig 9), die den Schulbus nehmen. Auf Grund des Zustandes der Haltestelle fährt eine Mutter ihre Kinder im Moment zu einer anderen Haltestelle.

Es gibt an der Haltestelle keinen Bordstein, keine Busbucht und auch keinen Bürgersteig oder Ähnliches. Die Kinder haben einen schmalen Streifen zwischen Straße und Leitplanke, wo sie auf den Bus warten. Als wir mit mehreren Personen an der Haltestelle standen, ist ein Großteil der PKW-Fahrer weit in den Gegenverkehr ausgewichen, obwohl wir nicht auf der Straße standen. Vorbeifahrende LKW (die nicht ausgewichen sind) erzeugen einen nicht unerheblichen Sog an der Stelle, wo uns als Erwachsenen bereits sehr unbehaglich wurde. Auf der Strecke steht zwar kurz vorher ein Schild 50, was aber laut der Anwohner kaum Wirkung hat, da die meisten Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit erst ab dem Ortseingangsschild hinter der Haltestelle reduzieren.

Hinter der Leitplanke, etwa in Höhe der Haltestelle gibt es noch ein Stück, was als "Wartefläche" genutzt werden könnte - allerdings ist davor die Leitplanke, die dann versetzt werden müsste. Der Streifen gehört lt. Einschätzung der Anwohner wahrscheinlich Straßen NRW. Was die Anwohner wünschen und aus unserer Sicht mit Hinblick auf wartende Kinder auch dringend nötig wäre, ist eine sicherere Fläche, um dort auf den Bus zu warten, die genügend Abstand zur Straße ermöglicht und auch bei schlechtem Wetter genutzt werden kann (d.h. Asphalt oder Schotter).

Uns ist bewusst, dass die Haltestelle nur von wenigen Kindern genutzt wird, allerdings muss in unseren Augen die Sicherheit auch weniger Kinder in jedem Fall gewährleistet sein. Da nun wieder die dunkle Jahreszeit ansteht, ist die Gefahr noch einmal größer, dass etwas passiert (zumal Kinder auch nicht immer nur absolut diszipliniert mit den Waden an der Leitplanke aufgereiht warten...).

Nach Auskunft der VER ist für die Haltestelle der Baulastträger der Straße zuständig. Wir bitten darum zu klären, ob hier Straßen NRW zuständig ist oder wir selbst als Stadt tätig werden können. Sollte Straßen NRW zuständig sein, möchten wir darum bitten, dass die Stadt Gespräche mit Straßen NRW mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation aufnimmt. Wenn die Stadt selbst tätig werden kann, bitten wir um kurzfristige Vorstellung der Möglichkeiten im Betriebsausschuss und dem Aufsichtsrat der AöR.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Heymann